



# Medieninformation

Karlsruhe, den 21.09.2018

## Einladung zur Pressekonferenz „Zukunft gestalten“

### BEYOND Festival „Future Design“ 2018

**27.09.2018, 11 Uhr, Vortragssaal ZKM | Karlsruhe**

Essen wir bald schon „Kulturfleisch“, gezüchtet aus Stammzellen? Macht das Zusammenwachsen von Info- und Biotechnologie Milliarden Menschen zu einer arbeitslosen, „nutzlosen Klasse“ und damit irrelevant? Wie verändern künstliche Intelligenzen die Gesellschaft? Was bedeutet es in der Zukunft, „Mensch“ zu sein?

Während die alten Geschichten, Weltbilder und Institutionen zerbröckeln, sind neue Erzählungen noch nicht erschienen...Noch nicht.

Willkommen zu BEYOND.

In dem vom 03. bis 07. Oktober stattfindenden Zukunfts-Festival an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, dem ZKM | Karlsruhe und dem Filmpalast werden nationale und internationale Experten, Ingenieure und Künstler Aspekte künstlicher und künstlerischer Intelligenz und virtueller Realitäten erlebbar machen, kritisch diskutieren, Risiken und Chancen aufzeigen sowie neue Geschäftsmodelle andeuten. Ziel ist, eine breite Aufmerksamkeit auf neuste Entwicklungen zu lenken und Debatten, Interesse und qualifizierte politische Diskurse zu erzeugen.

„Es ist vorauszusehen, dass die Interaktion zwischen Mensch, künstlichen Intelligenzen, Robotern und immersiven Medien unsere zukünftigen Arbeits- wie Lebensumfelder radikal verändern werden. Doch die wichtigsten Fragen zu diesen Interaktionen müssen erst noch gestellt werden“, sagt Festivalleiter Ludger Pfanz.

Und genau das versucht das von der Stadt Karlsruhe geförderte BEYOND Festival mit seinen Partnern zu initiieren. Die Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und das ZKM | Karlsruhe sind sich

**BEYOND FESTIVAL  
„FUTURE DESIGN“ 2018**

Datum  
**Mi-So, 03.10.-07.10.2018**

Ort  
**ZKM | Karlsruhe &  
Staatliche Hochschule  
für Gestaltung (HfG)  
Karlsruhe**

**Pressekontakt  
Staatliche Hochschule für  
Gestaltung Karlsruhe  
(HfG)**

Isabel Koch  
Referentin für  
Kommunikation, Medien und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8203 – 2313  
E-Mail: [presse@hfg-  
karlsruhe.de](mailto:presse@hfg-karlsruhe.de)

**Pressekontakt  
ZKM | Karlsruhe**  
Regina Hock  
Pressereferentin  
Tel: 0721 / 8100 – 1821  
E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)

Eine Kooperation von HfG  
Karlsruhe und ZKM | Karlsruhe  
mit der Hochschule für  
Musik Karlsruhe, dem Frauen-  
hofer Heinrich Hertz Insti-  
tute, dem Filmpalast am  
ZKM, der Georg Fricker Stif-  
tung und dem Kulturamt der  
Stadt Karlsruhe.

ihrer Vorreiterstellung und Verantwortung in diesem Bereich bewusst – um als Labor und Observatorium für Kunst, Wissenschaft und neue Anwendungen der digitalen Technologien und ihrer Auswirkungen auf die Gesellschaft zu fungieren.

Um beispielsweise zukünftige Berufe sicher vor der Übernahme durch Maschinen zu machen, müsste unser Bildungssystem zwingend verändert werden. Verstärkt sollten Berufe ausgebildet werden, die ein Element menschlichen Verhaltens erfordern, das Computer nicht replizieren können: Intuition, Kreativität, Innovation, Mitgefühl, Vorstellungskraft, Problemlösung, Erfindungsgabe, Empathie und Verantwortung.

Sich die Zukunft nicht nur vorzustellen, sondern sie aktiv zu gestalten, ist das erklärte Ziel des Symposiums „Future Design“ während des diesjährigen BEYOND Festivals.

Parallel zum Symposium erwartet die Besucher vom 3. bis 7. Oktober 2018 in den Lichthöfen der HfG Karlsruhe die Kunstaussstellung „Sapiens“, kuratiert vom portugiesischen Künstler Prof. João Tabarra.

Hierbei hinterfragen Studierende der HfG Karlsruhe unsere Vorstellungen vom „Mensch-Sein“ im digitalen Zeitalter und stellen gemeinsam mit internationalen Künstlern wie Vibeke Sorensen, Ina Conradi und Vesna Petresin virtuelle Erfahrungen und immersive Erlebnisse aus. Kunst, mit und durch künstliche Intelligenz werden von Frederic Fol Leymarie, Mario Klingemann und dem Maler/Programmierer-Duo Roman Lipski und Florian Dohmann repräsentiert.

Das Konzert „Future Music“ mit unter anderem dem „Biocomputer Rhythms“ von Prof. Eduardo Miranda mit einem Stammzellencomputer und ein Filmfestival mit Retrospektive zu Filmen über künstliche Intelligenz im Filmpalast runden das Programm ab.

„Es sind nur die Grenzen unserer Vorstellungskraft, die uns daran hindern, Technologien und Gesellschaften zu denken, die in der Lage sind, den Antagonismus zur Natur aufzulösen“, bekräftigt Festivalleiter Ludger Pfanzen.

Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihr Kommen – sowohl zur Pressekonferenz oder zur Eröffnung als auch während der gesamten Laufzeit des Festivals. Um Rückmeldung bis 25.09.2018 wird gebeten.